



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

# NEWSLETTER

Informationen aus dem Referat der Diakone

Feb./März

2022

„Die Diakone bringen die Nöte und den Unfrieden der Welt in unseren Gottesdienst, bis zum Altar – und schicken uns vom Altar hinaus in die konkrete Welt der kommenden Woche“

Weihbischof  
Anton Leichtfried

DER DIAKON ALS FRIEDNSSTIFTER  
EMERITIERUNGSREGELUNG FÜR STÄNDIGE DIAKONE  
INFORMATIONEN AUS DEM REFERAT DIAKONE  
POLITISCHES ENGAGEMENT VON STÄNDIGEN DIAKONEN  
AUSBILDUNG STÄNDIGE DIAKONE  
TERMINE

## DER DIAKON ALS FRIEDENSTIFTER

„Die Diakone leisten [...] einen großen Dienst, auf vielen verschiedenen Ebenen. Für das Geschenk des inneren Friedens, den ich nicht machen kann, der auch durch Schicksalsschläge oder unmenschliche Situationen um mich herum immer wieder bedroht ist, den ich auf der anderen Seite aber selber auch schützen und verstärken kann und für den ich immer wieder beten muss und kann. Die Diakone leisten einen großen Beitrag zum sozialen Frieden, wenn sie Menschen, die oft unschuldig zu Schaden gekommen sind, die benachteiligt, ausgegrenzt werden, oder die sich manchmal selber im Wege stehen, beistehen, ihre Not lindern, wenn sie mithelfen, dass nicht Streit, Neid, Hass, Gier und Geiz sich verfestigen und vermehren, sondern Vergebung, Barmherzigkeit, Geduld, Ruhe, ja Freude.“

Weihbischof Dr. Anton Leichtfried,  
Referatsbischof Ständige Diakone und Ausbildung Diakone  
Aus einem Grußwort an Ständige Diakone

## EMERITIERUNGSREGELUNG FÜR STÄNDIGE DIAKONE

Liebe Diakone, liebe Frauen!

### **Das Leben und seinen Lauf annehmen**

Der frühere Bischof von Innsbruck, Reinhold Stecher, erzählt in einem seiner Bücher eine nette Begebenheit: Es war in einer kleinen Bergschule, in der von 6 bis 14 alle Kinder auf ihren grob gezimmerten Bänken saßen. Kaum eine Ausstattung wie in der Schule üblich; dafür von den Fenstern eine beneidenswerte Aussicht über die Bergketten und vor allem eine familiäre Atmosphäre. Wenige Tage vor den Osterferien war der damalige Religionslehrer Stecher gerade mit seiner langen Erzählreihe über Abendmahlssaal, Ölberg und Golgotha bis zur Auferstehung zu Ende gekommen. Da stellte er dem Seppel in der dritten Bank die gewichtige Frage, was ihm denn an der Erzählung von Jesus am besten gefallen habe. Der Achtjährige, auf einem einsamen Bauernhof eine Stunde bergaufwärts zu Hause, gab strahlend die Antwort: "Dass alles so gut ausgeht."

Dass alles gut ausgeht ist wohl bei vielen von uns eine vertrauensvolle Grundhaltung, in unseren diakonalen Diensten. In dieser Haltung haben wir im bischöflichen Diakonenrat uns sehr ernsthaft mit der Emeritierungsfrage auseinandergesetzt und neu formuliert:

### **Richtlinie der Diözese Linz für den Eintritt der ehrenamtlich tätigen Ständigen Diakone in den Ruhestand (Emeritierungs-Regelung)**

Der Ständige Diakon im ehrenamtlichen Dienst hat jederzeit die Möglichkeit, einen begründeten Antrag an den Diözesanbischof auf Eintritt in den Ruhestand (Emeritierung) zu stellen. Mit Vollendung des 74. Lebensjahres ist jeder Ständige Diakon verpflichtet, einen solchen Antrag zu stellen, wobei dieser keiner eigenen Begründung bedarf. Nach Einlangen des Antrags lädt der Referent für Diakone zuerst den Diakon und seine Ehefrau zu einem Gespräch ein. In der Folge soll es zu einem gemeinsamen Gespräch mit dem zuständigen Priester und gegebenenfalls dem/der Pfarrassistent/in sowie weiteren maßgeblich Beteiligten (PGR-

Obmann/-frau, Seelsorgeteam-Mitglieder, Pastoralassistent(in) kommen. Hier wird die aktuelle pastorale und personelle Situation vor Ort erhoben, über die Frage eines geeigneten Zeitpunktes der Emeritierung gesprochen und entsprechende Vereinbarungen getroffen werden. Über die Annahme eines Emeritierungsansuchens entscheidet der Bischof. Die Befugnis, das Weiheamt auszuüben bleibt aufrecht. Allfällige Aushilfstätigkeiten sind mit den zuständigen Pfarrseelsorger/innen zu vereinbaren.

Diese Regelung wurde im Bischöflichen Rat für das Ständige Diakonat am 25. November 2021 und im Erweiterten Bischöflichen Konsistorium am 21. Jänner 2022, beschlossen. Mitte Februar wird dieser Erlass des Bischofs im [Diözesanblatt](#) veröffentlicht.

An Grenzen hört nicht nur etwas auf, sondern es fängt etwas Neues an.  
Ich wünsche uns allen die Gewissheit, dass alles gut ausgeht.

*Herbert Mitterlehner*

---

## INFORMATIONEN AUS DEM REFERAT DIAKONE

Frühjahrstagung 11. u. 12. März 2022 in BH Schloss Puchberg

**Zeit haben und sich Zeit nehmen**

füreinander – Begegnungen ermöglichen

Es ist nun über zwei Jahre her, dass wir Diakone und Ehefrauen uns zu den Tagungen in Schloss Puchberg treffen konnten. Der Tag der Diakone im Oktober 2021 hat großen Zuspruch gefunden und eindrucksvoll gezeigt, wie wesentlich für unsere Gemeinschaft die regelmäßigen Treffen waren und sind.

Aus diesem Grund haben wir entschieden, die Frühjahrstagung 2022 unter den Titel „Begegnungen“ zu stellen. Es sollen Begegnungen, Austausch und Diskussionen in den verschiedensten Formen und Gelegenheiten ermöglicht werden: füreinander Zeit haben, miteinander ins Gespräch kommen, untereinander austauschen.

Details entnehmt bitte der Einladung – wir freuen uns auf Euer Kommen!

*Peter Schwarzenbacher*

---

## POLITISCHES ENGAGEMENT VON DIAKONEN

„Bischof Manfred Scheuer hat am 17.12.2021 ein Dekret erlassen, das Ausnahmen vom Verbot für die Übernahme politischer Ämter durch ehrenamtliche ständige Diakone in der Diözese Linz ausschließt. Das Dekret wird im Diözesanblatt 2/2022 verlautbart. [Die Diözesanblätter sind online verfügbar.](#)

---

## AUSBILDUNG FÜR STÄNDIGE DIAKONE

Am 27. November 2021 hat Bischof Dr. Manfred Scheuer im Rahmen einer Eucharistiefeier in der Kirche des Linzer Priesterseminars sieben Männer in den Kreis der Kandidaten für die Weihe zum Ständigen Diakon aufgenommen:



v.l.n.r. Mag.a Margarethe Birngruber-Wimmer (Ausbildungsleitung), Mag. Markus Altendorfer, Christian Aigelsreiter, DI Armin Bumberger, Bischof Dr. Manfred Scheuer, Julian Gillesberger, Joachim Podechtl, DI Dr. Andreas Neubauer, Norbert Maier, Mag. Anton Birngruber, M.A. (Ausbildungsleitung)

## TERMINE

Fr 11.3.2022, 16 Uhr bis Sa 12.3.2022, 13 Uhr  
**Frühjahrstagung der Ständigen Diakone und Ehefrauen**  
Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels

So 2.10.2022, 16 Uhr  
**Tag der Diakone, Pfarre Wels-Hl. Familie**

Sa 19.11.2022, 9 Uhr  
**Herbsttagung der Diakone und Ehefrauen, BH Schloss Puchberg**

26. bis 28.10.2023 **Österreich-Tagung** in der Diözese Innsbruck

24. bis 26.10.2025 **Österreich-Tagung** in der Diözese Linz, BH Schloss Puchberg